

## Trotz Verletzung erfolgreich

Tennis Damen 60 des TC Kaufering sind nicht gerade vom Glück verfolgt

### TC Kaufering

Nach der letztjährigen knapp verpassten Meisterschaft mussten die Damen 60 ihr erstes Spiel beim TC Thalkirchen München austragen. Die Damen waren hervorragend vorbereitet, in einer guten konditionellen und spielerischen Verfassung und so gelang ihnen ein glatter – in jeweils zwei Sätzen errungener – 6:0-Auswärtssieg. Einen unglücklichen Tag erwischten die Damen des TC Kaufering beim TV Stockdorf. Zwei Einzel wurden im Match-Tiebreak verloren und ein Spiel musste wegen Verletzung von Edith Heithoff aufgegeben werden. Nur Emma Rid gewann ihr Spiel im Match-Tiebreak 6:0/6:7/10:12. So stand es nach den Einzeln 1:3. Durch die Verletzung von Heithoff und das Fehlen von Marion Schmidmeir mussten die Doppel umgestellt werden.

Die neuen Paarungen Rid/Wagner und Kannamüller/Heymann erwiesen sich als gute Lösungen: Sie gewannen beide Doppel zum Endstand von 3:3. Im Heimspiel gegen den TC Rot-Weiß Bayreuth sorgten Helga Wagner, Ilona Kannamüller und Ilse Heymann für eine 3:1-Führung nach den Einzeln. Wagner/Kannamüller gewannen ihr Doppel

mit 7:5, 6:1. Auch das zweite Doppel Rid/Schmidmeir führte bereits 7:5/6:5 und 30:0, als sich Marion Schmidmeir verletzte und das Spiel abgegeben werden musste. Dennoch gewann der TCK mit 4:2. Dagegen gab es in Sonthofen eine 1:5-Niederlage – den Ehrenpunkt holte Emma Rid. *(lt)*

### TC Penzing

Einen klaren Sieg führen die Damen 30 I gegen Tabellenführer Pfaffenhofen ein. Die ersten drei Einzel brachten zwar nur einen Sieg im Match-Tiebreak durch Claudia Bartl, doch in der zweiten Einzelrunde punkteten Verena Reichmann und Simone Zumschlinge. So blieb es spannend und die starke Doppeltaktik kam zum Tragen. Alle Doppel wurden gewonnen und somit holten sich Penzing mit 15:6 den Gesamtsieg. *(lt)*

**Herren 30**, Bezirksliga: TC Puchheim – TC Penzing 4:17;

**Damen**: TC Kaufering – TC Penzing 21:0;

**Damen 30 II**: SV Heimstetten – TC Penzing 14:0;

**Herren**: TC Penzing – TC Utting 14:7;

**Herren 40**: TSV Schongau – TC Penzing 9:6

### TC Landsberg

Da man nicht in Bestbesetzung an-



Nach der Pfingstpause sind die Tennis-Teams wieder im Einsatz.

Archivfoto: Julian Leitenstorfer

treten konnte, waren die Erwartungen bei den Damen des TCL vor dem Spiel gegen Tutzing lediglich als gedämpft optimistisch zu bezeichnen. Schließlich stand mit Verena Hupertz eine Spielerin auf dem Platz, die zum ersten Mal ein Punktspiel bestritt. Umso mehr freuten sich die Landsbergerinnen, dass Hupertz ihr Einzel gewann – und zwar souverän. Ein weiterer Einzelsieg sorgte für den 2:2-Zwischenstand. Die Doppel begannen mit einer Niederlage und auch das zweite Doppel geriet zunächst in Rückstand. Doch dann folgte die Aufholjagd: Schnell breakten die TCL-Damen Julia Amado-Lehmann und Verena Hupertz und führten 4:2. Was folgte, ist wie so oft im Tennis unerklärlich: Amado-Lehmann ge-

lang kein erster Aufschlag mehr. Die daraus resultierende Verunsicherung übertrug sich auf das Spiel, das zu kippen drohte. Da zeigte sich die taktische Erfahrung von Amado-Lehmann, indem sie auf den ersten wuchtigen Aufschlag verzichtete und dem sofortigen zweiten den Vorzug gab. Dieser sorgte für ein Überraschungsmoment, mit dem die Gegnerinnen zunächst nichts anzufangen wussten, und Lehmann gewann ihr Aufschlagsspiel zum 5:2. Am Ende wurde der zweite Satz klar mit 6:2 gewonnen. Es folgte der Match-Tiebreak, den die beiden mit 10:5 gewannen. *(lt)*

**Damen 50**, Bezirksliga: TC Landsberg – TC Eichenau 15:6.

### TSV Eresing

8:0 nach vier Begegnungen – so lautet die bisherige Bilanz für die Herren 55 des TSV Eresing in der Kreisliga. Drei von den vier Matches wurden dabei sogar souverän mit 14:0 gewonnen. Zwei Rückspiele, eines gegen Geltendorf am kommenden Samstag und eines gegen Seestall am 28. Juni, stehen noch aus. Für 2016 wollen die Eresinger eine 6er-Mannschaft melden. Über Spielerzugänge mit dem Geburtsjahrgang 1961 und früher würden sich die Eresinger freuen. *(lt)*